

Grün wie Smaragd & Kalt wie Silber

Von PhynPhyn

Prolog: Dein Spiel

Dein Spiel!

Wenn du wüsstest wie mein Herz schlägt...

Du würdest es nicht glauben, du würdest es nicht fassen, du würdest es nicht für möglich halten.

Wenn du wüsstest was ich fühle, wenn ich dich sehe...

Du würdest mich auslachen, erniedrigen und mich zu Boden richten.

Wenn du wüsstest was ich sehe, wenn ich dich erblicke...

Du würdest alles ignorieren, du würdest glauben zu träumen, du würdest mir nie verzeihen.

Wenn du wüsstest wie mein Zustand ist, wenn ich an dich denke...

Du würdest laufen, mich völlig für töricht und naiv halten. Du würdest mir niemals vertrauen.

-

Nie wirst du hören, wie schnell mein Herz in deiner Nähe schlägt.

Nie wirst du sehen, wie ich mich nach dir verzehre.

Nie wirst du für mich fühlen, wie ich für dich fühle.

Nie könnte ich dich in meinen Bann ziehen so wie du mich in deinen gezogen hast.

Nie wirst du mich bei deinem Anblick lächeln sehen.

Nie wirst du hören wollen, was ich dir alles zu sagen habe.

Nie wirst du glauben, was ich mir eingestehe.

Nie wirst du meinen Schmerz empfinden, wenn ich nicht bei dir bin.

Nie wirst du meine Tränen sehen...

-

Und das einzige was mir bleibt ist dein Spiel zu spielen. Deine Regeln zu befolgen. Mitzuziehen. Niemals aufzugeben. Immer weiter zu gehen nur um für kurz bei dir zu sein. Dir nah zu sein, wenn ich dich habe. Wenn ich dich wütend mache und du mir in die Augen blickst, dann habe ich mein Ziel erreicht.

Denn dann sind deine Gedanken nur bei mir. Deine Augen. Dein Körper. Deine Gesten. Deine Worte doch nie dein Herz.

Und das einzige was mir bleibt ist dein Spiel zu spielen. Egal wie lange noch. Ich werde spielen um wenn ich tausend mal verlier...